

Literatur

Objektyp: **Group**

Zeitschrift: **Mittex : die Fachzeitschrift für textile Garn- und Flächenherstellung im deutschsprachigen Europa**

Band (Jahr): **95 (1988)**

Heft [5]

PDF erstellt am: **08.08.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.

Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.

Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Übersee verfolgt. Solche Unterschiede in ein und demselben Material hat es meines Wissens noch nie gegeben!

Mohair

Den Mohairproduzenten geht es noch schlimmer als den oben erwähnten Farmern. Man sitzt auf grossen Lagerbeständen und hofft weiter, dass eine nennenswerte Bewegung in diesen Markt kommt. Der leichte Silberstreifen am Horizont ist vorerst kaum sichtbar. Es wird noch einige Zeit brauchen, um diesen Markt wieder so richtig in Gang zu bringen.

Ende April 1988

W. Messmer

Marktbericht Leinen

Die Leinenspinnereien sind nach wie vor auf viele Monate hinaus praktisch ausverkauft. Insbesondere aus Italien und Japan besteht ein immenser Nachfrageüberhang, und die Spinnereien liefern mit grossen Verspätungen. Aus Italien meldete mir kürzlich ein Vertreterkollege, dass er allein in seinem Sektor problemlos weitere 300–400 Tonnen Leinengarne verkaufen könnte! Insbesondere in Japan ist die Nachfrage nach Leinengarn rasant gestiegen. Dieses Land konsumiert bereits rund 30% der Weltproduktion. Grösster Abnehmer ist immer noch Italien mit über 60% der Weltproduktion.

Für die Ernte 1988 erwartet man eine Anbaufläche von 70000 Hektaren (Frankreich 55000 ha, Belgien 10000 ha, Holland 5000 ha), das wären rund 6–7% mehr als 1987. Preislich sind aber auch bei einer ausgiebigen Ernte kaum Wunder zu erwarten.

Leinen bleibt nach wie vor «in», und die allfällige Mehrproduktion dürfte vom Markt problemlos aufgesogen werden. Stark preisbeeinflussend ist ferner das Problem, das trockengesponnene Leinengarne (Einsatz: Säcke, Blachen, billige Wandbespannungsstoffe) immer weniger hergestellt werden. Dadurch können Hechelwerke kaum mehr verkauft werden. Auch für den Flachsanbauer und den Flachsschwinger muss aber schliesslich die Rechnung aufgehen, und dadurch verteuern sich entsprechend die gefragten schöneren Qualitäten, die für die feineren Garne eingesetzt werden müssen.

Ende März 1988

Richard Rubli, Richterswil

Literatur

Ein schweizerischer Weg zum gemeinsamen Erfolg

Motivation in der Unternehmung

Längerfristig gut führen ohne repressive Macht kann nur, wer etwas Positives ausstrahlt. Dazu gehört ein positives Menschenbild.

Der Umgang mit Menschen ist schwierig und leicht. Schwierig, wenn man nach abstrakter Theorie führen will, ein Management by Regulativ aufbaut. Leicht, wenn man gewisse Grundregeln der Zusammenarbeit und insbesondere des Takts kennt und sich im übrigen natürlich gibt. Jeder macht eigene Erfahrungen, und so basiert auch der Autor auf seinen Erfahrungen in der Leitung einer mittelgrossen Unternehmung. Das Buch baut sich in 9 Kapiteln auf und führt von notwendigen Erklärungen über das Erfahrungsumfeld des Autors über mehr theoretische Grundlagen zu einem motivierenden Führungsstil und damit verbunden praktischen Hinweisen und Hilfsmittel sowie Checklisten zu einer Zusammenfassung, wie ein solcher Führungsstil praktisch in einer schweizerischen Mittelunternehmung – stellvertretend für viele – aussehen kann.

Anliegen des Autors ist es, den Menschen in den Mittelpunkt zu stellen, denn die meisten Menschen sind positiv, hilfsbereit, in Teams integrierbar und leistungswillig, wenn man sie eben als positive Mitmenschen akzeptiert. Darum dürfte bei diesem Buch als Kernaussage gelten: «Echte Führung motiviert und Motivation ist gelebte Führung».

Eduard von Moos, dipl. Ing. ETH, Direktor der Kupferdraht-Isolierwerke AG, Wildegg, 126 Seiten Fr. 30.–, Planung und Produktion Verlag AG, Postfach 350, 8401 Winterthur

SN 198 898 Prüfung des Brennverhaltens

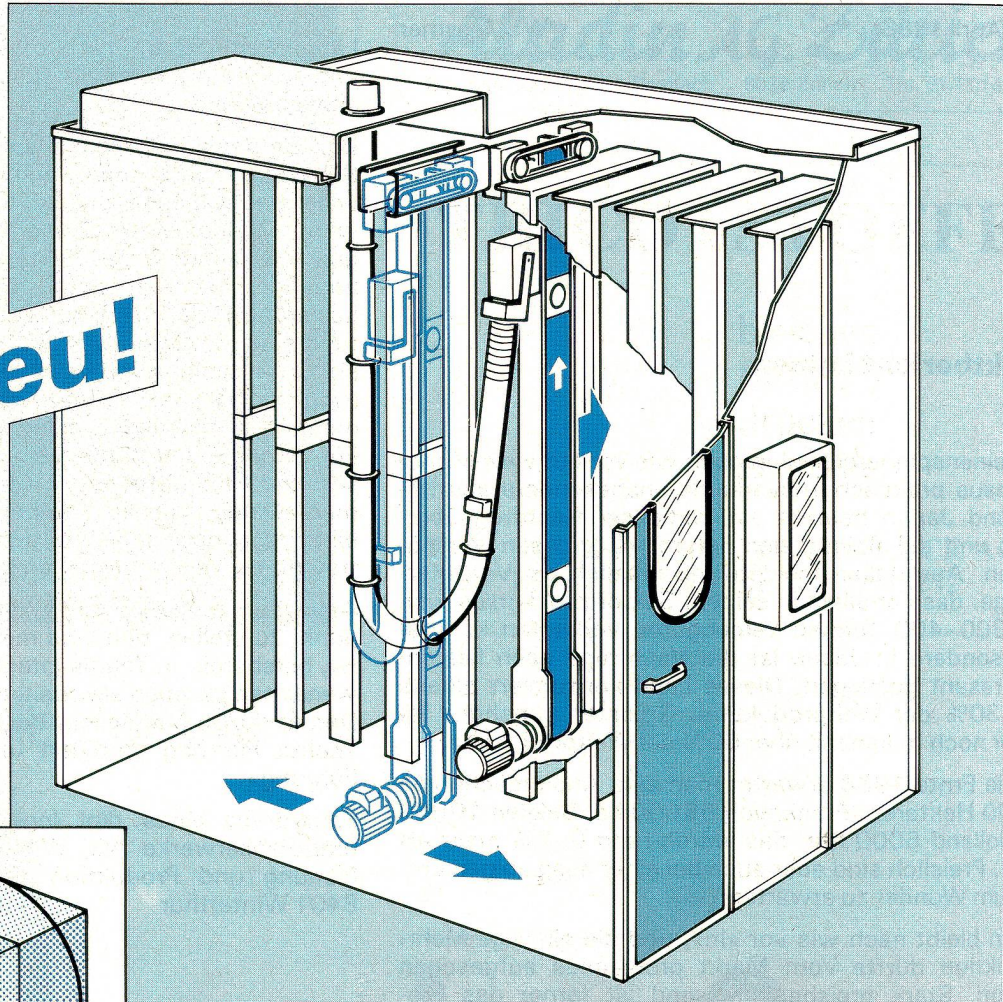
SN 198 898 Bestimmung des Brenn- und Glimmverhaltens textiler Flächengebilde, Kantenzündung vertikal.

Soeben ist in dritter und neu überarbeiteter Auflage die Schweizer Norm 198 898 erschienen, die die Bestimmung der Brenn- und Glimmzeit, der Flammenausbreitungsgeschwindigkeit sowie der zerstörten Strecke von textilen Flächengebilden bei Kantenzündung vertikal angeordneter Proben mit einer Gasflamme beschreibt. Gegenüber früherer Ausgaben (1971, 1977) hat die Ausgabe 1987 wesentliche Änderungen erfahren.

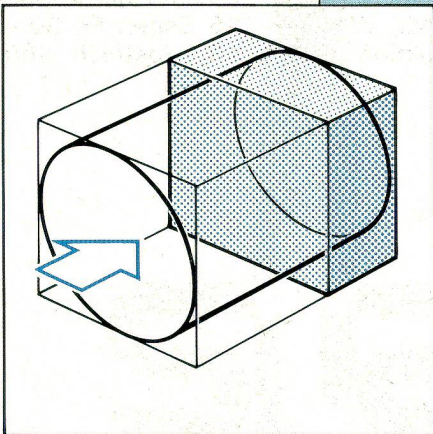
Revolution in der Filtertechnik – mit der neuen Filtergeneration APF* sparen Sie 70% Platz!

bei zusätzlich verbesserter Filterleistung

Neu!



Mit der neuen Luwa-Automatik-Zellfiltereinheit APF sparen Sie gegenüber der bisherigen Trommelfiltertechnologie siebenzig Prozent Platz.



Mit dieser die Textillufttechnik revolutionierenden **Luwa-Automatik-Zellfiltereinheit APF** wird die bisherige Trommelfiltertechnologie verlassen und durch eine raumsparende sowie wirtschaftlich interessantere Neuentwicklung abgelöst. Bei verbessertem Filterwirkungsgrad wird eine bis heute unerreichte Wartungsfreundlichkeit und Betriebssicherheit erzielt.

Neu werden beim Luwa APF flache, doppelseitige, leicht austauschbare Filterzellen von einem Reinigungsroboter abgesaugt. Das mit Saugdüsen versehene umlaufende Endlosband des Roboters bestreicht die gesamte Filterfläche und entfernt dabei den anfallenden Staub- und Faserbelag.

Eine revolutionäre Weltneuheit von Luwa, die auch für Sie von Interesse ist. Fragen Sie uns!

* APF ist eine Funktionseinheit des neuen Kompaktanlagesystems **Luwa TexPac** in Modularbauweise für Luftaufbereitungszentralen der Textilindustrie.

... für produktives «Textilluftleben»

Luwa AG
Anemonenstrasse 40
CH-8047 Zürich
Telefon 01 / 491 51 51
Telex 822 355
Telefax 01 / 491 27 37

Luwa

Zweiggesellschaften, Lizenznehmer und Vertretungen in über 60 Ländern

TEXTIL-LUFTTECHNIK

- Wanderreiniger für Spinn-, Spul-, Webmaschinen und Flyer
- automatische Filter- und Faserdeponieanlagen
- intermittierende Abgangsentfernung aus Produktionsmaschinen
- Beratung bei lufttechnischen Systemen, die in die Textilmaschine integriert sind.

Textillufttechnik ist Sache von Spezialisten. Profitieren auch Sie von unserer lang-jährigen Erfahrung! Verlangen Sie unsere Referenzliste.

FELUTEX AG

Am Landsberg 25, CH-8330 Pfäffikon
Telefon 01/950 20 17, Telefax 01/950 07 69

bertschinger

Ihre beste Wahl
für gebrauchte Textilmaschinen

Bertschinger Textilmaschinen AG
8304 Wallisellen/Zürich
Schweiz
Telefon 01 830 45 77
Telex 59 877, Telefax 01 828 688

An- und Verkauf von

Occasions-Textilmaschinen Fabrikation von Webblättern

E. Gross, 9465 Salez, Telefon 085 7 51 58
Telefax 085 7 63 13

Dessins
K. HARTMANN
Azmoos ST. GALLEN

Jacquard-Patronen und Karten
Telefon 085 5 14 33

mit tex

Zielgerichtete
Werbung = Inserieren
in der «mittex»

Färberei Schärer

seit 1876

Färberei für
Garne aller Art
Mercerisation

Joh. Schärer's Söhne AG, 5611 Anglikon-Wohlen
Telefon 057 22 93 22

MAKOWITZKI
INGENIEURBÜRO AG

A) Beratung Textil-Industrie
(Spinnerei/Weberei)

B) Beratung Textilmaschinen-Industrie
(Forschung/Entwicklung)

C) Textilmaschinen-Handel

CH-8700 KÜSNACHT-ZÜRICH SCHWEIZ/SWITZERLAND

OCCASIONS MARKT

Haben Sie etwas zu verkaufen?
Maschinen, Zubehör, Lagergestelle
Pallette, Hubstapler etc.

1 Feld 90 x 20 mm Fr. 70.- 1 Doppelfeld 90 x 40 mm Fr. 130.-

Name: _____

Adresse: _____

Unterschrift: _____

Text: _____

Einsenden an: mittex, ofa Orell Füssli Werbe AG, Holbeinstrasse 30, 8022 Zürich

SN 198 898 ist verbindlich vorgeschrieben bei der Prüfung des Brennverhaltens von

- Schwerbrennbarer Arbeitskleidung, gemäss Artikel 38, Absatz 1 der Verordnung über die Verhütung von Unfällen und Berufskrankheiten (VUV) und Artikel 464a der Lebensmittelverordnung (LMV)
- Schwerbrennbaren Textilien, die im Bauwesen als Vorhangstoffe, Möbelstoffe etc. Verwendung finden, gemäss Wegleitung für Feuerpolizeivorschriften der Vereinigung Kantonalen Feuerversicherungen (VKF).

Für interessierte Kreise in Industrie, Handel und Behörden ist SN 198 898 ein unentbehrliches Hilfsmittel.

Die Norm kann zum Preis von Fr. 41.- bezogen werden bei:

SNV Gr. 108, AK Textilprüfung c/o EMPA,
Postfach 977, 9001 St. Gallen



**Schweizerische Vereinigung
von Textilfachleuten**

April 1988: Mitgliedereintritte

Wir freuen uns, neue Aktivmitglieder in unserer Schweizerischen Vereinigung von Textilfachleuten begrüssen zu dürfen und heissen sie willkommen.

Roland Allemand
c/o Bijur Products Inc.
2555 Brügg

Max Dudler
Meienfeldstrasse 8
8645 Jona

Eric Schärer
11, Greenwich Circle
Bramalea
Ontario/Kanada
L6S 2E6

Maja Waldmeier
Hirschenweg 9
4312 Magden

Ihr Vorstand SVT

Offene Stellen

Wir suchen einen jüngeren

Textilkaufmann

mit viel Ideen und Unternehmungslust, der sich gerne in das Gebiet der Gewebe aus modernen Fasern einarbeiten möchte (oder es bereits kennt).

Seine Aufgabe wird es sein, sich vorwiegend dem Verkauf und der Kundenberatung zu widmen, was etwas Reisetätigkeit mit sich bringt.

Unser kleines Unternehmen freut sich auf Ihre Bewerbung die Sie bitte richten an

Chiffre 1033 HG
ofa Orell Füssli AG
Postfach, 8810 Horgen.



Wir sind im Textilmaschinenbau auf unserem Spezialgebiet ein weltweit führendes Unternehmen von mittlerer Grösse. Für unseren **technischen Aussendienst** suchen wir einen

Servicemonteur

mit einer mechanischen Grundausbildung, sowie einen

Servicetechniker

mit absolvierter Textilfachschule.

Für beide Vakanzen sind französische und italienische Sprachkenntnisse vorteilhaft. Wenn Sie gerne eine selbständige und anspruchsvolle Tätigkeit ausüben, richten Sie Ihre Bewerbung an:

Stäubli AG, Maschinenfabrik
Seestrasse 240, 8810 Horgen
Telefon 01 725 25 11